

Auslegungsfassung

für den Zeitraum vom 25. August 2025 bis 26. September 2025

Anlage 3

(zu § 5 Absatz 1 Nummer 9)

Einer Genehmigung nach § 4 Absatz 2 Nummer 1 bedürfen nicht:

1. unbedeutende Anlagen oder unbedeutende Teile von Anlagen wie Hauseingangsüberdachungen, Markisen, Rollläden, Terrassen, Pergolen, Bienenfreistände, Taubenhäuser, Hofeinfahrten und Teppichstangen;
2. folgende tragende und nichttragende Bauteile:
 - a) Fenster und Türen sowie die dafür bestimmten Öffnungen,
 - b) Außenwandbekleidungen einschließlich Maßnahmen der Wärmedämmung, Verblendungen und Verputz baulicher Anlagen,
 - c) Bedachung einschließlich Maßnahmen der Wärmedämmung;
3. folgende Gebäude oder bauliche Anlagen:
 - a) zu einem Wohngebäude gehörende oberirdische Garagen/Carports und überdachte Abstellplätze für Fahrräder sowie nicht überdachte Stellplätze mit insgesamt nicht mehr als 50 Quadratmetern Grundfläche auf dem gleichen Grundstück,
 - b) zu einem Wochenendhaus gehörende nicht überdachte Stellplätze mit einer Fläche bis zu 15 Quadratmetern und deren Zufahrten,
 - c) Gartenlauben einschließlich Freisitz mit nicht mehr als 24 Quadratmetern Grundfläche in Dauerkleingartenanlagen nach dem Bundeskleingartengesetz oder bauaufsichtlich genehmigten Kleingartenanlagen,
 - d) vor der Außenwand eines Wohngebäudes aus lichtdurchlässigen Baustoffen und gegen Vogelschlag unbedenklich errichtete Wintergärten oder Überdachungen mit nicht mehr als 20 Quadratmetern Grundfläche und 75 Kubikmetern Brutto-Rauminhalt,
 - e) Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung, ausgenommen freistehende Abgasanlagen mit einer Höhe von mehr als 10 Metern,
 - f) Gebäude ohne Feuerstätten, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen, nur zum vorübergehenden Schutz von Tieren oder zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen oder land- und forstwirtschaftlichen Geräten bestimmt sind, nicht unterkellert sind und nicht mehr als 150 Quadratmeter Grundfläche und nicht mehr als 5 Meter Höhe haben außerhalb von gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit §18 BbgNatSchAG geschützten Biotopen;
 - g) offene sockellose Einfriedungen für Grundstücke, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen;
 - h) Wildzäune und andere zum Schutz von Gehölzen und landwirtschaftlichen Kulturen oder Nutztieren vor Schäden durch wildlebende Tiere errichtete Zäune,

- i) gemäß § 18 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) zulässige Sperrungen des Waldes sowie Löschwasserentnahmestellen gemäß § 20 Absatz 1 LWaldG;
 - j) ortsunveränderliche jagdliche Einrichtungen wie Hochsitze, Fütterungen oder Fanganlagen außerhalb von gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit §18 BbgNatSchAG geschützten Biotopen, sofern sie das Landschaftsbild nicht erheblich beeinträchtigen;
- 4. Solaranlagen in, an und auf Dach- und Außenwandflächen sowie die damit verbundene Änderung der Nutzung oder der äußeren Gestalt des Gebäudes;
- 5. folgende Anlagen auf Camping- Sport- oder Wochenendplätzen, in öffentlichen Grünanlagen, Friedhöfen, Hausgärten und zur Freizeitgestaltung:
 - a) Wohnwagen und Zelte auf bauaufsichtlich genehmigten Campingplätzen,
 - b) bauliche Anlagen, die keine Gebäude sind, auf bauaufsichtlich genehmigten Wochenendplätzen,
 - c) bauliche Anlagen, die der Gartennutzung, der Garten-, Friedhofs- und Parkgestaltung oder der zweckentsprechenden Einrichtung und Unterhaltung von Gärten, Friedhöfen und Grünanlagen dienen, wie Bänke, Sitzgruppen, Stützmauern, Grabmäler, Treppen, Pergolen, Zäune oder nicht überdachte Terrassen, ausgenommen Gebäude,
 - d) bauliche Anlagen, die der zweckentsprechenden Einrichtung von Sport- und Spielplätzen dienen, wie Tore für Ballspiele, Schaukeln und Klettergerüste, ausgenommen Gebäude und Tribünen;
- 6. folgende Anlagen der Ver- und Entsorgung:
 - a) Brunnen,
 - b) Anlagen, die der Telekommunikation, der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas, Öl oder Wärme dienen, mit einer Höhe bis zu fünf Metern und einer Brutto-Grundfläche bis zu zehn Quadratmetern;
- 7. folgende Masten, Antennen und ähnliche Anlagen:
 - a) Masten mit einer Höhe bis zu zehn Metern und zugehöriger Versorgungseinheiten mit einem Brutto-Rauminhalt bis zu zehn Kubikmetern sowie, soweit sie in, auf oder an einer bestehenden baulichen Anlage errichtet werden, die damit verbundene Änderung der Nutzung oder der äußeren Gestalt der Anlage,
 - b) Masten und Unterstützungen für Fernsprechleitungen, für Leitungen zur Versorgung mit Elektrizität, für Leitungen sonstiger Verkehrsmittel, für Sirenen und für Fahnen,
 - c) Masten, die aus Gründen des Brauchtums errichtet werden;

8. folgende Anlagen, Behälter und Becken:
 - a) Behälter für verflüssigte und nicht verflüssigte Gase mit nicht mehr als zehn Kubikmetern Behälterinhalt,
 - b) Kleinkläranlagen mit einem Abwasseranfall von nicht mehr als acht Kubikmetern täglich,
 - c) Klärteiche bis zu 100 Quadratmeter Grundfläche und bewachsene Bodenfilter,
 - d) sonstige drucklose Behälter mit nicht mehr als 30 Kubikmetern Behälterinhalt;
9. folgende vorübergehend aufgestellte oder benutzbare Anlagen:
 - a) Gerüste,
 - b) Toilettenwagen,
 - c) Behelfsbauten, die der Landesverteidigung, dem Katastrophenschutz oder der Unfallhilfe dienen.